



OBERRHEINISCHER GEOLOGISCHER VEREIN E.V.

Gegründet am 17. August 1871

Oberrheinischer Geologischer Verein e. V. – Prof. Dr. R. HÖFLING
c/o GeoZentrum Nordbayern · Loewenichstr. 28 · D-91054 Erlangen

An die
Mitglieder und Freunde des
Oberrheinischen Geologischen Vereins

Vorsitzender

Prof. Dr. RICHARD HÖFLING
GeoZentrum Nordbayern
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Loewenichstraße 28 · D-91054 Erlangen
Tel.: 09131-8 52 2710 · Fax: 09131-8 52 2690
E-Mail: vorsitzender@ogv-online.de

Erlangen, 2. Januar 2014

Einladung zur 135. Jahrestagung des Oberrheinischen Geologischen Vereins nach Kaiserslautern vom 22. bis 26. April 2014

Anlagen: Tagungsprogramm, Anmeldeformular, Lagepläne der Tagungsorte und Hotelliste
sowie OGV-Beitragsrechnung 2014 (nur für persönliche Mitglieder)

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren, liebe „Oberrheiner“,

mit diesem traditionellen Neujahrs-Rundbrief möchte ich Ihnen allen, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, für 2014 viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit wünschen. Möge Ihnen das gerade begonnene Jahr viel Freude bei guter Gesundheit bescheren, verbunden mit der Hoffnung, Sie (wieder) für unser kommendes Tagungsereignis in der Pfalz, diesmal in Kaiserslautern, begeistern zu können.

Zurückblickend auf 2013 erwies sich die Tagung in Göttingen abermals als großer Erfolg. Die Zusammenarbeit mit der traditionsreichen Georg-August-Universität kann in jeder Hinsicht als beispielhaft gelten. Mehr als 150 Interessierte waren der Einladung in das tektonisch so attraktive, aber vorherrschend bitter kalte, noch winterliche Leinetal gefolgt. Die sehr engagierten und professionellen Tagungsgeschäftsführer Prof. Dr. HILMAR VON EYNATTEN und Dr. AXEL VOLLBRECHT stellten ein überaus vielseitiges, anspruchsvolles Vortrags- und Exkursionsprogramm zusammen. Beiden und ihren zuvorkommenden Mitarbeitern an dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für ihren bemerkenswerten Einsatz. Entsprechend der mehrphasigen tektonischen Prägungen und den im südniedersächsischen Raum erschlossenen sehr unterschiedlichen Krustenstockwerken aus variszischer und postvariszischer Zeit hatten die Exkursionen zumeist einen sehr multidisziplinären Charakter, der zu stimulierenden Diskussionen führte. Unser inhaltsreicher Jahresband 95 lässt auch diejenigen daran teilhaben, welche nicht nach Göttingen kommen konnten und dient künftig als wichtige Grundlage bei der Vorbereitung eigener Geländeaufenthalte in dieser Region.

Den mehrfach geäußerten Versprechungen folgend kehrt der OGV heuer mit seiner Tagung in Kaiserslautern wieder ins südwestdeutsche „Stammland“ zurück. Die Tagungsgeschäftsführung liegt in den bewährten Händen von Prof. Dr. HARALD EHSES und unserem Vorstandsmitglied Dr. JOST HANEKE vom Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz; für den OGV bedeutet dies quasi ein „Heimspiel“. Die *Geologie der Pfalz* lockt mit einem breiten Spektrum an Themen, u. a. stellen das Saar-Nahe-Becken und seine spätvariszische Geschichte, die mesozoische Bedeckung, insbesondere der landschaftsprägende Buntsandstein, das Mainzer Becken und das weingestaltende Terroir Pfälzer Böden noch immer klassische Gebiete deutscher geologischer Forschung dar. Das gemäßigt humide, vom Atlantik beeinflusste Klima verleiht weiten Teilen der Pfalz ein südliches Gepräge und lässt auf passables Exkursionswetter hoffen. Die Stadt Kaiserslautern ist ein idealer Ausgangsort für die thematisch breit gefächerten Geländeveranstaltungen. Ich lade Sie alle hiermit ein, die vielseitigen Geo-Aspekte der Pfalz in Vorträgen zu hören und auf den Exkursionen in Augenschein zu nehmen (siehe beiliegendes Tagungsprogramm mit allen Details). Zudem verweise ich auf den öffentlichen Abendvortrag von Herrn Prof. Dr. JÖRG NEGENDANK (Universität Potsdam) mit einer derzeit hochaktuellen Thematik, wie auch auf unseren traditionellen Abendempfang, diesmal mit Pfälzer Küche und adäquaten Weinen. Bei allen Organisatoren bedanke ich mich bereits jetzt sehr herzlich für ihr bisheriges Engagement.

Liebe Mitglieder, machen Sie bitte auch jüngere Interessierte, v. a. Studierende auf die Aktivitäten des OGV und die Vorteile einer Mitgliedschaft aufmerksam. Die Teilnahme an den Exkursionen gestaltet sich für Studenten nicht nur sehr preiswert, die entsprechenden Themen-Tage dienen als wichtige Kenntniserweiterung und können zudem auch für das Studium anerkannt werden. Besuchen Sie auch regelmäßig unsere ständig mit neuen Updates versehene Website www.ogv-online.de bzw. vermitteln Sie diese bitte weiter.

Noch ein weiterer wichtiger Hinweis: Auch der OGV stellt in diesem Jahr seine Lastschriften auf das einheitliche SEPA-Lastschriftverfahren um. Soweit Sie dem OGV eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird diese als SEPA-Lastschriftmandat weiter genutzt. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts unternehmen. Dieses neue Lastschriftmandat wird durch unsere Gläubiger-ID: DE87ZZZ00001042511 und Ihre OGV-Mitgliedsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen künftigen Lastschriften angegeben werden.

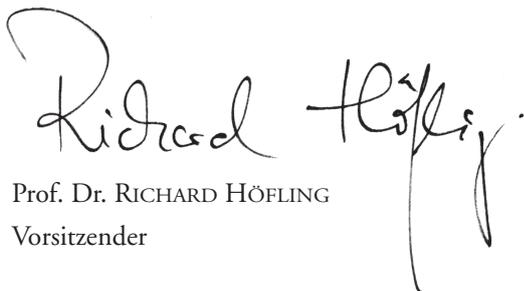
Auch darf ich Sie von einer wesentlichen Neuerung in Kenntnis setzen. Ab diesem Jahr beteiligt sich der OGV erstmalig an dem für alle einschlägigen deutschen geowissenschaftlichen Gesellschaften gemeinsamen Mitteilungsblatt GMT. Hier werden Sie künftig zweimal im Jahr über wichtige Geo-Aktivitäten und auch Vereins-Internas nicht nur des OGV ausführlich informiert. Der OGV ist deshalb eigens der Arbeitsgemeinschaft GMT beigetreten. Im speziellen Gesellschaftsteil der Ausgaben erwartet Sie eine Vorschau bzw. ein Rückblick auf die jeweiligen Tagungen, die Vorstellung des aktuellen Jahresbandes, sowie eine Zusammenstellung wichtiger Neuigkeiten und Informationen, die den OGV und Themen der Regionalen Geologie betreffen. Der Bezug der Hefte ist für alle OGV-Mitglieder im Jahresbeitrag enthalten. Wir erhoffen uns mit diesem Schritt eine deutlich verbesserte Wahrnehmung des OGV mit seinen Aktivitäten und seinem Alleinstellungsmerkmal „Regionale Geologie“ in der übrigen geowissenschaftlichen Landschaft wie auch einen dadurch möglichen regen Austausch zwischen den beteiligten Gesellschaften resp. ihrer Mitglieder untereinander, nicht zu vergessen natürlich auch ein verstärktes Aufkommen an Neumitgliedern. Ein aktueller Geofokus-Artikel und ein umfassender Tagungskalender, auch internationale Kongresse betreffend, ergänzen das Info-Angebot in jedem Heft von GMT. Neugierige mögen sich bereits jetzt auf unserer Webseite über gmit-online einen Einblick in die Inhalte früherer GMT-Ausgaben verschaffen. Ich freue mich schon auf Ihre (hoffentlich positive) Rückmeldung.

Erneut möchte ich bei dieser Gelegenheit daran erinnern, dass unsere Jahresbände zurück bis in das Jahr 1911 digitalisiert beim Verlag SCHWEIZERBART verfügbar sind und in Einzelartikeln über unsere Website oder direkt beim Verlag erworben werden können.

Liebe Mitglieder, wie bereits im letzten Jahresrundbrief angekündigt, wird der OGV als größte deutsche Gesellschaft für Regionale Geologie diesem Umstand auch bzgl. künftiger Tagungsgebiete verstärkt Rechnung tragen. So winken nach unserer vielversprechenden, echt „oberrheinischen Tagung“ 2014 Regionen, die unser Verein bisher noch nicht besucht hat: 2015 Freiberg/Sachsen (anlässlich des 250jährigen Bestehens der Bergakademie) und 2016 Aachen. Weitere aufregende Gebiete sind in Vorbereitung, immer dazwischen geschaltet auch Tagungen im oberrheinischen Stammland. Die letzten Versammlungen in Greifswald und Göttingen, wie auch schon die früheren Tagungen in Halle und Jena, zeigten diesbezüglich eine überraschend positive Resonanz ihrerseits. Daher bitte ich erneut, mich direkt bei Anregungen und auch Kritikpunkten zu kontaktieren. Der OGV lebt auch durch seine Mitglieder, nicht nur durch die Initiativen seines Vorstandes!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein herzliches Glückauf und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen in Kaiserslautern,

Ihr



Prof. Dr. RICHARD HÖFLING

Vorsitzender

Wichtiger Anhang für die OGV-Mitglieder:

Zur nächsten ordentlichen **Mitgliederversammlung des OGV** in Kaiserslautern am 23. April 2014 (s. Tagungsprogramm) lade ich Sie herzlich ein. Bitte erscheinen Sie zahlreich! Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung in Göttingen am 3. April 2013
2. Berichte des Vorstands
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Vorstellung der nächsten Tagung in Freiberg/Sachsen (7.–11. April 2015)
6. Anträge (Eingang beim Vorstand mindestens 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung)
7. Verschiedenes

gez. Prof. Dr. RICHARD HÖFLING, Vorsitzender